

Der Präsident der RWRG

Prof. Dr. med. Stefan Diederich

c/o Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin
Tel.: 030 / 916 070 16
Fax: 030 / 916 070 22
E-Mail: rwrq@drq.de

Newsletter RWRG 11-2010

Sehr geehrte Mitglieder der RWRG,

mit dem letzten Newsletter dieses Jahres möchte ich Ihnen einen erneuten Überblick über die Aktivitäten der RWRG geben.

Der RadiologieKongress Ruhr 2010 liegt nun einige Wochen hinter uns und war wiederum noch erfolgreicher als der Kongress 2009. Mit mehr als 1130 registrierten Teilnehmern und 60 Ausstellern, gut besuchten Vorträgen im Fortbildungsprogramm, dem „Fit für den Facharzt“ und dem MTRA-Programm, sowie dem erstmals durchgeführten Schüler/innen-Tag sowie einer sehr guten Evaluation durch die Teilnehmer hat der Ruhr-Kongress sich noch fester als der zweitgrößte allgemeinradiologische Kongress in Deutschland nach dem Röntgenkongress etabliert.

Die RWRG war durch die Gestaltung zahlreicher Sitzungen sowie des „Fit für den Facharzt: Gelenke“ und die Mitwirkung am MTRA-Programm, zusammen mit der VMTB an diesem Erfolg maßgeblich beteiligt.

„Nach dem Kongress ist vor dem Kongress“, so dass bereits die Vorbereitung für 2011 anläuft. In 2011 wird die Kongressteilnahme erstmals für die Mitglieder der RWRG deutlich günstiger sein als für Nicht-Mitglieder.

Protokoll Mitgliederversammlung

Anbei sende ich Ihnen das Protokoll der Mitgliederversammlung mit der Bitte um Durchsicht und ggf. Zusendung von Änderungswünschen an mich.

Die neue Satzung wurde dem Registergericht zugestellt. Da die Wahl des Präsidenten für 2012/2013 nach alter Satzung noch geheim hätte erfolgen müssen (Hinweis Herr Dr. Freundlieb) wird sich der von den Mitgliedern einstimmig zum Präsidenten nominierte Herr Prof. Reinbold nach neuer Satzung in der MGV 2011 in offener Abstimmung zur Abstimmung stellen. Bis dahin kooptiert der amtierende Vorstand Herrn Prof. Reinbold in den Vorstand der RWRG.

Die neue Satzung sieht gegenüber der alten Satzung nur noch den Begriff des „ordentlichen Mitglieds“ vor (vormals „ordentliches Mitglied“ oder „außerordentliches Mitglied“).

Dies ist darin begründet, dass bewusst keine Mitgliedschaft vorgesehen werden sollte, die wegen fehlenden Stimmrechts in der Mitgliederversammlung (früher bei „außerordentlicher Mitgliedschaft“) grundsätzlich keine Mitwirkung bei den Aktivitäten der Gesellschaft zulässt.

Bedenken von Herrn Dr. Freundlieb, dass so ein übermäßiger Einfluss von Mitgliedern, die nicht Radiologen, Strahlentherapeuten oder Nuklearmedizinern sind, auf die Entwicklung der RWRG auftreten könnte, kann ggf. bei der Entscheidung über die Aufnahme in die Gesellschaft berücksichtigt werden. Derzeit sind derartige Perspektiven nicht anzunehmen – vielmehr wäre eine inhaltlich breit aufgestellte Mitgliedschaft für unsere Gesellschaft wünschenswert.

Die hellsten Köpfe

Hinweisen möchte ich auf das Programm der Deutschen Röntgengesellschaft zur Förderung des Nachwuchses in der Radiologie „Die hellsten Köpfe für die Radiologie“. Mit diesem Stipendien-Programm lädt die DRG interessierte und begabte Medizinstudenten zum Deutschen Röntgenkongress ein. Im letzten Jahr konnten so über 300 Medizinstudenten am Röntgenkongress in Berlin teilnehmen. Neben dem Ausdruck der Wertschätzung besonders motivierter und interessierter Studenten zielt dieses Programm darauf, qualifizierten Nachwuchs für unser Fach zu gewinnen. Da dies auch im Interesse aller Mitglieder der RWRG ist, würde ich mich freuen, wenn Sie durch die Übernahme einer Patenschaft mit einem Beitrag von 150,- Euro diese Initiative unterstützen würden. Sollten Sie selbst keinen Studenten als Stipendiaten benennen, können Sie trotzdem durch die Übernahme einer Patenschaft einen von der DRG benannten Studenten unterstützen. Eine Liste aller Paten und Stipendiaten wird beim Röntgenkongress ausgestellt werden.

Journal Club

Im angehängten Beitrag zum Journal Club wird wiederum eine hoffentlich für alle Mitglieder interessante Publikation besprochen.

Fortbildungsveranstaltungen 2011

Ich möchte Sie auch bereits jetzt zu den ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen der RWRG 2011 einladen.

Da das Stadtmuseum Düsseldorf – anders als zugesagt – 2011 nicht mehr als Tagungsort zur Verfügung steht, werden wir die Veranstaltungen im „FFFZ Tagungszentrum“, Kaiserswerther Str. 450, 40474 Düsseldorf abhalten. Dieses liegt in der Nähe der Messe und des Aquazoo's im Düsseldorfer Norden mit sehr guter Erreichbarkeit mit dem PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln und verfügt mit modernen Tagungsräumen und – technik, kostenlosen Parkplätzen und einem sehr guten Restaurant über optimale Tagungsbedingungen.

Da die Kapazität jedoch begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

<http://www.rwrg.de> oder
<http://www.drq.de> (Veranstaltungshinweise)

Themen sind am:

05.02.2011: „Neues bei Diagnostik und Interventionen in der Onkologie“
und am:

02.07.2011: „Bildgebende Diagnostik in Unfallchirurgie und Orthopädie“

Zuletzt möchte ich mit dem gesamten Vorstand allen Mitgliedern eine friedvolle Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2011 wünschen.

Herzliche Grüße

Ihr



Prof. Dr. med. S. Diederich
- Präsident der RWRG -